

Universitätsexperte

Funktionelle Bewertung und
Diagnose im Hinblick auf die
Rehabilitation von Pferden



Universitätsexperte

Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die frühzeitige Beurteilung und Diagnose von Pferdepathologien ist eine wesentliche Voraussetzung für eine wirksame Rehabilitation und damit für die Verbesserung des Gesundheitszustands des Pferdes. Dazu muss der Physiotherapeut über fortgeschrittene Kenntnisse in diesem Bereich verfügen, die wir Ihnen bei TECH mit diesem sehr umfassenden Programm anbieten möchten.





Tierärzte sollten ihre Spezialisierung fortsetzen, um ihre Beurteilungen und Diagnosen im Zusammenhang mit der Rehabilitation von Pferden zu verbessern"

Die Pferdephysiotherapie ist eine Disziplin, die von Pferdebesitzern, Reitern und Fachleuten im Reitsportbereich stark nachgefragt wird. Für die Gesundheit dieser Tiere ist es daher von entscheidender Bedeutung, dass die Fachleute auf diesem Gebiet ihre Kenntnisse ständig aktualisieren und über die neuesten Informationen zu diesem Thema verfügen.

Diese Fortbildung bildet die Grundlage für eine vollständige funktionelle Untersuchung des Pferdes, so dass eine Liste von Problemen und Behandlungszielen präzise festgelegt werden kann, was wiederum die Erstellung eines individuellen Behandlungsplans ermöglicht. Andererseits wird es auch ein Update zu den diagnostischen Bildgebungsinstrumenten geben, die derzeit im Bereich der muskuloskelettalen Pathologie eingesetzt werden.

Dieser Universitätsexperte vermittelt den Studenten spezialisierte Werkzeuge und Fähigkeiten, um ihre berufliche Tätigkeit erfolgreich zu entwickeln, indem er an Schlüsselkompetenzen wie der Kenntnis der Realität und der täglichen Praxis des Berufsstandes arbeitet und Verantwortung bei der Überwachung und Beaufsichtigung ihrer Arbeit sowie Kommunikationsfähigkeiten im Rahmen der notwendigen Teamarbeit entwickelt.

Da es sich um ein Online-Programm handelt, ist der Student nicht an feste Zeiten oder die Notwendigkeit, sich an einen anderen Ort zu begeben, gebunden, sondern kann zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen und so sein Arbeits- oder Privatleben mit seinem akademischen Leben in Einklang bringen.

Dieser **Universitätsexperte in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Pferdephysiotherapie und -rehabilitation vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden für die Pathologien des Bewegungsapparats von Sportpferden, für Diagnose, Behandlung und Rehabilitation
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Stellen Sie frühzeitige Diagnosen und wenden Sie die am besten geeignete Rehabilitation für jedes Pferd entsprechend seiner Pathologie an“

“

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, bei uns diesen Universitätsexperten in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden zu absolvieren. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben"

Das Dozententeam setzt sich aus Fachleuten aus dem Bereich der Physiotherapie zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung ermöglicht, die auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Spezialist versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studienjahres ergeben. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden entwickelt wurde.

Diese Spezialisierung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieser 100%ige Online-Programm ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf Rehabilitation von Pferden zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu erleichtern.



“

Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Spezialisierung zu bieten, damit unsere Studenten die Besten in ihrem Beruf werden"



Allgemeine Ziele

- ◆ Untersuchung der verschiedenen Methoden zur objektiven Messung des Bewegungsmusters des Pferdes mit Hilfe biomechanischer Studien
- ◆ Analyse der funktionellen Anatomie und Biomechanik der wichtigsten Bewegungsorgane des Pferdes
- ◆ Definition der Bewegungsmuster in den natürlichen Gangarten des Pferdes
- ◆ Untersuchung der Anforderungen an den Bewegungsapparat und der spezifischen Übungen in den wichtigsten Pferdesportdisziplinen
- ◆ Schaffung der Grundlage für einen umfassenden Ansatz zur Funktionsbewertung des Pferdes
- ◆ Definition des detaillierten Protokolls für die Funktionsbewertung
- ◆ Entwicklung von Instrumenten zur Erstellung einer Funktionsdiagnose
- ◆ Identifizierung funktioneller und biomechanischer Probleme
- ◆ Die Grundlagen der Gewinnung und des Lesens diagnostischer Bilder erlernen
- ◆ Erwerb von Kenntnissen über die Diagnosetechnik und ihre klinische Anwendung
- ◆ Bewertung der verschiedenen Pathologien und ihrer klinischen Bedeutung
- ◆ Die Grundlage für eine angemessene physiotherapeutische Behandlung zu schaffen



Spezifische Ziele

Modul 1. Angewandte Anatomie und Biomechanik des Pferdes

- ◆ Die Gangarten Trab und Galopp aus kinetischer und kinematischer Sicht charakterisieren
- ◆ Untersuchung des Einflusses der Nackenposition auf die Biomechanik des Rückens und des Beckens
- ◆ Analyse der biomechanischen Eigenschaften der Beckengliedmaßen und ihrer Beziehung zur Qualität von Gang, Trab und Galopp
- ◆ Analyse der Veränderungen des Bewegungsapparates in Verbindung mit Geschwindigkeit und Training beim Pferd
- ◆ Charakterisierung der biomechanischen Veränderungen, die bei Claudicatio auftreten
- ◆ Entwicklung von Variationen in der Bewegungsqualität, die durch das Alter und die Genetik des Patienten bedingt sind
- ◆ Bewertung des Einflusses der morphologischen Merkmale des Hufes auf die Biomechanik der Brustwirbelsäule
- ◆ Analyse der verschiedenen Beschlagsarten und ihrer Auswirkungen auf die biomechanischen Eigenschaften des Pferdehufs
- ◆ Die Wechselwirkung von Sattel und Reiter auf die Bewegungsabläufe des Pferdes feststellen
- ◆ Die Wirkung verschiedener Gebisse und Leistungssysteme auf die Bewegungsmerkmale des Pferdes bewerten

Modul 2. Funktionsbewertung, Untersuchung und Rehabilitationsplanung

- ◆ Analyse der Grundlage und Bedeutung der Beziehungen innerhalb eines multidisziplinären Teams
- ◆ Den Unterschied zwischen einer funktionellen und einer anatomischpathologischen Diagnose und die Bedeutung des globalen Ansatzes bestimmen
- ◆ Ein Maximum an Informationen zu einem klinischen Fall auf objektive Weise zusammenstellen
- ◆ Entwicklung von Fähigkeiten zur Durchführung einer allgemeinen statischen körperlichen Untersuchung
- ◆ Definition der detaillierten Methodik der regionalen statischen Bewertung
- ◆ Erstellung von Analysewerkzeugen zur Durchführung einer vollständigen Palpationsuntersuchung
- ◆ Entwicklung von Fähigkeiten zur Durchführung einer dynamischen Untersuchung unter funktionalen Gesichtspunkten
- ◆ Analyse der besonderen Überlegungen, die je nach Sportart zu berücksichtigen sind
- ◆ Die Bedeutung der Reiter-Pferd-Paarung zu schätzen wissen
- ◆ Definition der Methodik einer neurologischen Untersuchung als Ergänzung zur funktionellen Beurteilung
- ◆ Identifizierung von Schmerzen bei Pferden
- ◆ Bestimmung der richtigen Passform des Sattels
- ◆ Definition der Liste der Probleme und der Behandlungsziele auf der Grundlage der Ergebnisse
- ◆ Entwicklung der Grundkenntnisse zur Planung eines Rehabilitationsprogramms

Modul 3. Diagnostische Bildgebung für die Diagnose von Problemen, die mit Physiotherapie behandelt werden können

- ◆ Erstellung eines Protokolls für diagnostische Bildgebungsuntersuchungen
- ◆ Bestimmen der jeweils erforderlichen Technik
- ◆ Spezialwissen in jedem anatomischen Bereich generieren
- ◆ Erstellen einer Diagnose, die hilft, den Patienten besser zu behandeln
- ◆ Bestimmung der verschiedenen Diagnosetechniken und des Beitrags, den jede von ihnen zur Untersuchung leistet
- ◆ Untersuchung der normalen Anatomie der verschiedenen Bereiche, die mit den verschiedenen Bildgebungsmodalitäten untersucht werden sollen
- ◆ Individuelle anatomische Variationen erkennen
- ◆ Bewertung zufälliger Befunde und ihrer möglichen klinischen Auswirkungen
- ◆ Ermittlung der signifikanten Veränderungen bei den verschiedenen diagnostischen Modalitäten und deren Interpretation
- ◆ Bestimmung einer genauen Diagnose, um eine angemessene Behandlung zu ermöglichen

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Physiotherapie und Rehabilitation von Pferden, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Sie sind weltweit anerkannte Fachleute aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.





“

Unser Dozententeam ist das vollständigste und erfolgreichste im gesamten Bildungspanorama“

Leitung



Dr. Hernández Fernández, Tatiana

- PhD in Veterinärmedizin an der UCM
- in Physiotherapie an der URJC
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der UCM
- Dozentin an der Universität Complutense in Madrid: Expertin für Pferdephysiotherapie und -rehabilitation, Expertin für Grundlagen der Rehabilitation und Tierphysiotherapie, Expertin für Physiotherapie und Rehabilitation von Kleintieren, Ausbildungsdiplom für Podologie und Beschlag
- Assistenzärztin in der Pferdeabteilung des Klinischen Tierkrankenhauses der UCM
- Praktische Erfahrung von mehr als 500 Stunden in Krankenhäusern, Sportzentren, Zentren der Grundversorgung und Kliniken für Humanphysiotherapie
- Mehr als 10 Jahre Arbeit als Spezialist für Rehabilitation und Physiotherapie

Professoren

Fr. Dreyer, Cristina

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der ULPGC
- ◆ Internship in Sportmedizin und Lahmheit an der North West Equine Performance (NWEPE) in Oregon, USA
- ◆ Postgraduierten-Diplom in Pferdewissenschaft von der Edinburgh University of Veterinary Studies
- ◆ Masterstudiengang in den Grundlagen der Physiotherapie und der Tierrehabilitation an der UCM
- ◆ Masterstudiengang in Physiotherapie und Tierrehabilitation an der UCM
- ◆ Tierärztliche Chiropraktik von IAVC Internationale Akademie für tierärztliche Chiropraktik
- ◆ Tierärztliche Akupunktur von IVAS International Veterinary Acupuncture Society
- ◆ Angewandte und ganzheitliche Veterinärkinesiologie von EMVI und dem spanischen Verband für Kinesiologie
- ◆ Spanisches Zertifikat für die klinische Praxis bei Pferden
- ◆ Praktische klinische Erfahrung von mehr als 1000 Stunden in mehreren europäischen und amerikanischen Referenzkrankenhäusern
- ◆ Klinische Leitung für zwei Jahre, verantwortlich für die Pferdeabteilung in der Großtierklinik Los Molinos, Madrid
- ◆ Mehr als 10 Jahre als Tierärztin des Internationalen Polo-Turniers von Sotogrande
- ◆ Mehr als 10 Jahre Arbeit als selbständiger klinischer Tierarzt

Dr. García de Brigard, Juan Carlos

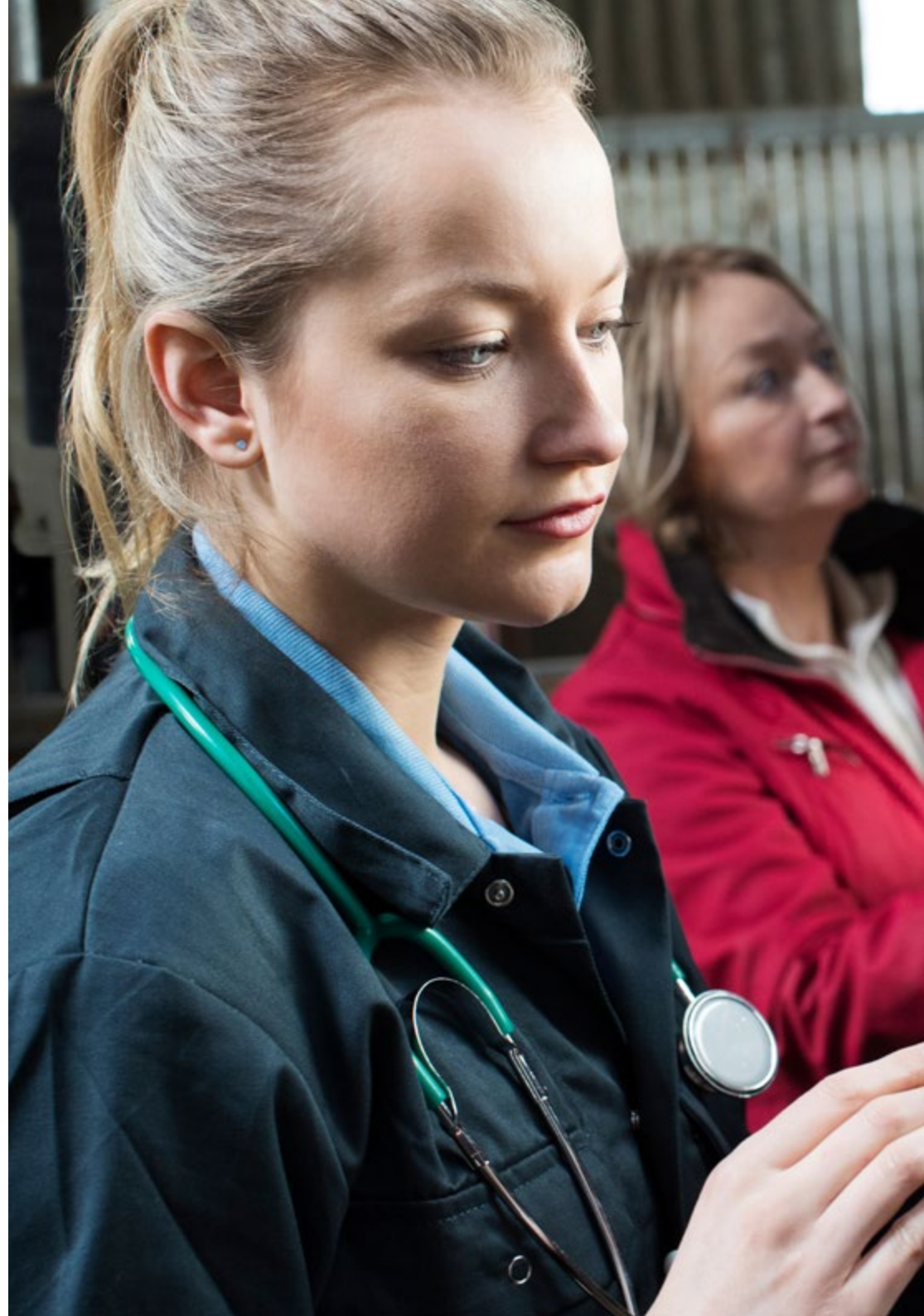
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Nationalen Universität von Kolumbien. Bogotá, Kolumbien
- ◆ Zertifizierter Kliniker für die Rehabilitation von Pferden. University of Tennessee at Knoxville. Knoxville, TN, USA
- ◆ Zertifiziert in Pferdesport-Massagetherapie. Equine Sports Massage and Saddle-fitting School. Camden, SC, USA
- ◆ Zertifikat in Tier-Chiropraktik. American Veterinary Chiropractic Association. Parker University-Dallas, TX, USA
- ◆ Zertifizierter Ausbilder für Kinesio Taping - Pferde. KinesioTaping Association International. Albuquerque, NM, USA
- ◆ Zertifizierter Therapeut für Manuelle Lymphdrainage. Seminarhaus Schildbachhof – WIFI-Niederösterreich. Baden, Österreich
- ◆ Zertifizierter KinesioTaping-Therapeut für Pferde. KinesioTaping Association International. Baden, Österreich
- ◆ HIPPO-Training E.U. Geschäftsführer und Gründer. Privatpraxis für Hochleistungssportpferde (2006-heute)
- ◆ Internationaler Reitsportverband Präsident der Veterinärkommission der Bolivarischen Spiele 2017 und der Zentralamerikanischen und Karibischen Spiele 2018

Dr. Gómez Lucas, Raquel

- ◆ Promotion in Veterinärmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Diplom des American College of Equine Sports Medicine and Rehabilitation (ACVSMR)
- ◆ Professorin für Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X el Sabio und unterrichtet diagnostische Bildgebung bei Pferden, Innere Medizin und Angewandte Anatomie bei Pferden
- ◆ Professorin für den postgradualen Masterstudiengang in Pferdemedizin und -chirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Leitung des postgradualen Masterstudiengangs in Sportmedizin und Pferdechirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Leitung der Abteilung für Sportmedizin und diagnostische Bildgebung des Großtierbereichs des Klinischen Tierkrankenhauses der Universität Alfonso X el Sabio seit 2005“

Dr. Goyoaga Elizalde, Jaime

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin im Jahr 1986
- ◆ Außerordentlicher Professor in der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie Fakultät für Veterinärmedizin. U.C.M. Seit 1989
- ◆ Auslandsaufenthalte an der Universität Bern, in Deutschland (Tierärztliche Klinik Dr. Cronau) und den USA (University of Georgia)
- ◆ Spanisches Zertifikat für die klinische Praxis bei Pferden
- ◆ Arbeitet seit 1989 im klinischen Tierkrankenhaus der Fakultät für Veterinärmedizin, UCM
- ◆ Leitung des chirurgischen Dienstes für Großtiere in dieser Einrichtung
- ◆ Professor in der Abteilung für diagnostische Bildgebung des Klinischen Tierkrankenhauses der Fakultät für Veterinärmedizin, UCM





Dr. Gutiérrez Cepeda, Luna

- ◆ Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Veterinärwissenschaftlicher Forschung, Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Pferdephysiotherapie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Universitätskurs in Veterinärakupunktur von der International Veterinary Acupuncture Society (IVAS)
- ◆ Postgraduiertenstudium in Physiotherapie von Großtieren (Pferden) an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Ausbilderin für Kinesiotaping für Pferde bei der International Kinesiotaping Society
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Complutense in Madrid seit 2014"

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten im Bereich der Pferdephysiotherapie und -rehabilitation mit umfassender Erfahrung und anerkanntem Ansehen in der Branche entwickelt, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle sowie durch die umfassende Beherrschung der neuen Technologien untermauert wird.



“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen“

Modul 1. Angewandte Anatomie und Biomechanik des Pferdes

- 1.1. Einführung in die Biomechanik des Pferdes
 - 1.1.1. Kinematische Analyse
 - 1.1.2. Kinetische Analyse
 - 1.1.3. Andere Methoden der Analyse
- 1.2. Biomechanik der natürlichen Luft
 - 1.2.1. Schritt
 - 1.2.2. Trab
 - 1.2.3. Galopp
- 1.3. Thorakalglied
 - 1.3.1. Funktionelle Anatomie
 - 1.3.2. Biomechanik des proximalen Drittels
 - 1.3.3. Biomechanik des distalen Drittels und des Zehs
- 1.4. Beckengliedmaße
 - 1.4.1. Funktionelle Anatomie
 - 1.4.2. Reziproker Apparat
 - 1.4.3. Biomechanische Überlegungen
- 1.5. Kopf, Hals, Rücken und Becken
 - 1.5.1. Funktionelle Anatomie von Kopf und Hals
 - 1.5.2. Funktionelle Anatomie des Rückens und des Beckens
 - 1.5.3. Position des Nackens und Einfluss auf die Beweglichkeit des Rückens
- 1.6. Variationen des Bewegungsmusters I
 - 1.6.1. Alter
 - 1.6.2. Geschwindigkeit
 - 1.6.3. Training
 - 1.6.4. Genetik
- 1.7. Variationen des Bewegungsmusters II
 - 1.7.1. Klaudikation der thorakalen Gliedmaßen
 - 1.7.2. Klaudikation der Beckengliedmaße
 - 1.7.3. Kompensationsklauseln
 - 1.7.4. Veränderungen im Zusammenhang mit Pathologien des Halses und des Rückens
- 1.8. Variationen des Bewegungsmusters III
 - 1.8.1. Trimmen und Ausbalancieren des Hufs
 - 1.8.2. Beschlagen

- 1.9. Biomechanische Überlegungen im Zusammenhang mit Pferdesportdisziplinen
 - 1.9.1. Springen
 - 1.9.2. Dressur
 - 1.9.3. Rennen und Geschwindigkeit
- 1.10. Angewandte Biomechanik
 - 1.10.1. Der Einfluss des Reiters
 - 1.10.2. Wirkung des Sattels
 - 1.10.3. Arbeitsspuren und Boden
 - 1.10.4. Hilfsmittel: Mundstücke und Ergüsse

Modul 2. Funktionsbewertung, Untersuchung und Rehabilitationsplanung

- 2.1. Einführung in die Funktionsbewertung, den globalen Ansatz und die Anamnese
 - 2.1.1. Einführung in die funktionelle Bewertung
 - 2.1.2. Ziele und Struktur der Funktionsbewertung
 - 2.1.3. Gesamtansatz und Bedeutung der Teamarbeit
 - 2.1.4. Anamnese
- 2.2. Statische körperliche Untersuchung: allgemeine und regionale statische Untersuchung
 - 2.2.1. Überlegungen zur statischen körperlichen Untersuchung
 - 2.2.2. Allgemeine statische Untersuchung
 - 2.2.2.1. Die Bedeutung der allgemeinen körperlichen Untersuchung
 - 2.2.2.2. Bewertung des Körperzustands
 - 2.2.2.3. Konformation und Konformitätsbewertung
 - 2.2.3. Regionale statische Untersuchung
 - 2.2.3.1. Palpation
 - 2.2.3.2. Bewertung der Muskelmasse und des Bewegungsumfangs der Gelenke
 - 2.2.3.3. Mobilisierung und Funktionstests
- 2.3. Regionale statische Untersuchung I
 - 2.3.1. Untersuchung des Kopfes und der Kiefergelenke
 - 2.3.1.1. Inspektion und Palpation und besondere Überlegungen
 - 2.3.1.2. Mobilitätstest
 - 2.3.2. Untersuchung des Halses
 - 2.3.2.1. Inspektion-Palpation
 - 2.3.2.2. Mobilitätstest



- 2.3.3. Untersuchung der Brust- und Lendenwirbelsäulenregion
 - 2.3.3.1. Inspektion-Palpation
 - 2.3.3.2. Mobilitätstest
- 2.3.4. Untersuchung der des Lenden-Becken-Region und der Iliosakralregion
 - 2.3.4.1. Inspektion-Palpation
 - 2.3.4.2. Mobilitätstest
- 2.4. Regionale statische Untersuchung II
 - 2.4.1. Untersuchung der Vorderextremitäten
 - 2.4.1.1. Region des Rückens
 - 2.4.1.2. Schulterbereich
 - 2.4.1.3. Knie und Vordergliedmaße
 - 2.4.1.4. Karpalbereich und Unterbein
 - 2.4.1.5. Fesselschloss Region
 - 2.4.1.6. Fesseln und Kronenbereich
 - 2.4.1.7. Der Huf
 - 2.4.2. Untersuchung der Hintergliedmaße
 - 2.4.2.1. Hüft- und Rumpfbereich
 - 2.4.2.2. Kniegelenk und Beinregion
 - 2.4.2.3. Region Sprunggelenk
 - 2.4.2.4. Distale Regionen der Hintergliedmaße
 - 2.4.3. Ergänzende diagnostische Methoden
- 2.5. Dynamische Untersuchung I
 - 2.5.1. Allgemeine Überlegungen
 - 2.5.2. Untersuchung auf Lahmheit
 - 2.5.2.1. Allgemeinheiten und Überlegungen
 - 2.5.2.2. Lahmheit der Vordergliedmaße
 - 2.5.2.3. Lahmheit der Hintergliedmaße
 - 2.5.3. Dynamische Funktionsprüfung
 - 2.5.3.1. Bewertung der Gangart
 - 2.5.3.2. Bewertung im Trab
 - 2.5.3.3. Bewertung im Galopp
- 2.6. Dynamische Untersuchung II
 - 2.6.1. Bewertung des gerittenen Pferdes
 - 2.6.2. Funktionale Überlegungen nach Disziplin
 - 2.6.3. Die Bedeutung der Reiter-Pferd-Paarung und der Beurteilung des Reiters

- 2.7. Beurteilung und Bewertung von Schmerzen
 - 2.7.1. Grundlagen der Schmerzphysiologie
 - 2.7.2. Bewertung und Erkennung von Schmerzen
 - 2.7.3. Die Bedeutung von Schmerzen und ihre Auswirkungen auf die Leistung. Ursachen für nicht-muskuloskeletale Schmerzen, die zu Leistungseinbußen führen
- 2.8. Neurologische Untersuchung als Ergänzung zur funktionellen Beurteilung
 - 2.8.1. Die Notwendigkeit einer ergänzenden neurologischen Untersuchung
 - 2.8.2. Neurologische Untersuchung
 - 2.8.2.1. Untersuchung des Kopfes
 - 2.8.2.2. Körperhaltung und Gangart
 - 2.8.2.3. Beurteilung des Halses und der thorakalen Gliedmaßen
 - 2.8.2.4. Bewertung des Rumpfes und der Gliedmaßen des Beckens
 - 2.8.2.5. Beurteilung von Schwanz und Anus
 - 2.8.2.6. Ergänzende diagnostische Methoden
- 2.9. Gelenkblockaden
 - 2.9.1 Einführung in Gelenkblockaden
 - 2.9.2. Mobilisierung der Gelenke bei Blockaden
 - 2.9.2.1. Sacropelvic Bereich
 - 2.9.2.1.1. Kreuzbein
 - 2.9.2.1.2. Becken
 - 2.9.2.2. Lumbal- und Thorakolumbalbereich
 - 2.9.2.2.1. Lendengegend
 - 2.9.2.2.2. Thoraxregion
 - 2.9.2.3. Kopf und Halswirbelbereich
 - 2.9.2.3.1. Atlanto-occipitaler und atlanto-axialer Bereich
 - 2.9.2.3.2. Untere Halswirbelsäule
 - 2.9.2.3.3. Kiefergelenk TMJ
 - 2.9.2.4. Extremitäten
 - 2.9.2.4.1. Vordere Extremität
 - 2.9.2.4.2. Hintere Extremität
 - 2.9.2.4.3. Appendikuläres System

- 2.10. Bewertung des Sattels
 - 2.10.1. Einführung
 - 2.10.2. Teile des Sattels
 - 2.10.2.1. Das Gestell
 - 2.10.2.2. Die Holme
 - 2.10.2.3. Der Kanal
 - 2.10.3. Anpassen und Aufsetzen des Sattels auf das Pferd
 - 2.10.4. Individuelle Bewertung des Sattels
 - 2.10.4.1. In Bezug auf das Pferd
 - 2.10.4.2. In Bezug auf den Reiter
 - 2.10.5. Häufige Probleme
 - 2.10.6. Allgemeine Überlegungen

Modul 3. Diagnostische Bildgebung für die Diagnose von Problemen, die mit Physiotherapie behandelt werden können

- 3.1. Radiologie. Radiologie der Phalangen I
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Radiologische Technik
 - 3.1.3. Radiologie der Phalangen II
 - 3.1.3.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.1.3.2. Zufällige Befunde
 - 3.1.3.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.2. Radiologie der Phalangen II. Hufrollenerkrankung und Hufrehe
 - 3.2.1. Radiologie der dritten Phalanx bei Strahlbeinerkrankungen
 - 3.2.1.1. Radiologische Veränderungen bei der Strahlbeinerkrankung
 - 3.2.2. Radiologie der dritten Phalanx bei Hufrehe
 - 3.2.2.1. Wie man Veränderungen an der dritten Phalanx mit guten Röntgenbildern messen kann
 - 3.2.2.2. Bewertung der radiologischen Veränderungen
 - 3.2.2.3. Bewertung von korrigierender Hardware

- 3.3. Radiologie der Fessel und des Mittelhandknochens/Metatarsus
 - 3.3.1. Radiologie der Fessel
 - 3.3.1.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.3.1.2. Zufällige Befunde
 - 3.3.1.3. Signifikante Ergebnisse
 - 3.3.2. Metakarpal/Metatarsal-Radiologie
 - 3.3.2.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.3.2.2. Zufällige Befunde
 - 3.3.2.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.4. Radiologie der Handwurzel und des proximalen Bereichs (Knie und Schulter)
 - 3.4.1. Radiologie der Handwurzel
 - 3.4.1.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.4.1.2. Zufällige Befunde
 - 3.4.1.3. Signifikante Ergebnisse
 - 3.4.2. Radiologie der des proximalen Bereichs (Knie und Schulter)
 - 3.4.2.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.4.2.2. Zufällige Befunde
 - 3.4.2.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.5. Radiologie des Sprunggelenks und des Kniegelenks
 - 3.5.1. Radiologie des Sprunggelenks
 - 3.5.1.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.5.1.2. Zufällige Befunde
 - 3.5.1.3. Signifikante Ergebnisse
 - 3.5.2. Radiologie des Sprunggelenks
 - 3.5.2.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.5.2.2. Zufällige Befunde
 - 3.5.2.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.6. Radiologie der Wirbelsäule
 - 3.6.1. Hals-Radiologie
 - 3.6.1.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.6.1.2. Zufällige Befunde
 - 3.6.1.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.6.2. Radiologie des Rückens
 - 3.6.2.1. Röntgentechnik und normale Anatomie
 - 3.6.2.2. Zufällige Befunde
 - 3.6.2.3. Signifikante Ergebnisse
- 3.7. Muskuloskeletale Ultraschalluntersuchung. Allgemeines
 - 3.7.1. Einholen und Interpretieren von Ultraschallbildern
 - 3.7.2. Ultraschalluntersuchung von Sehnen und Bändern
 - 3.7.3. Ultraschalluntersuchung von Gelenken, Muskeln und Knochenoberflächen
- 3.8. Ultraschall der thorakalen Gliedmaßen
 - 3.8.1. Normale und pathologische Bilder der thorakalen Gliedmaßen
 - 3.8.1.1. Rumpf, Fesselkopf und Fesselgelenk
 - 3.8.1.2. Mittelhandknochen
 - 3.8.1.3. Karpus, Knie und Schulter
- 3.9. Ultraschall des Beckens, des Halses und des Rückens
 - 3.9.1. Normale und pathologische Bilder des Beckenskeletts und des Achsenskeletts
 - 3.9.1.1. Metatarsus und Fußwurzel
 - 3.9.1.2. Kniegelenk, Oberschenkel und Hüfte
 - 3.9.1.3. Hals, Rücken und Becken
- 3.10. Andere bildgebende Diagnoseverfahren: Magnetresonanztomographie, axiale Computertomographie, Szintigraphie, PET-Scan
 - 3.10.1. Beschreibung und Anwendung der verschiedenen Techniken
 - 3.10.2. Magnetische Resonanztomographie
 - 3.10.2.1. Technik zur Erfassung von Schnitten und Sequenzen
 - 3.10.2.2. Bildinterpretation
 - 3.10.2.3. Artefakte in der Interpretation
 - 3.10.2.4. Signifikante Ergebnisse
 - 3.10.3. CT
 - 3.10.3.1. Einsatz der CT bei der Diagnose von Verletzungen des Bewegungsapparates
 - 3.10.4. Gammagraphie
 - 3.10.4.1. Einsatz der Szintigraphie bei der Diagnose von Verletzungen des Bewegungsapparates
 - 3.10.5. Gammagraphie
 - 3.10.5.1. Einsatz der Szintigraphie bei der Diagnose von Verletzungen des Bewegungsapparates

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

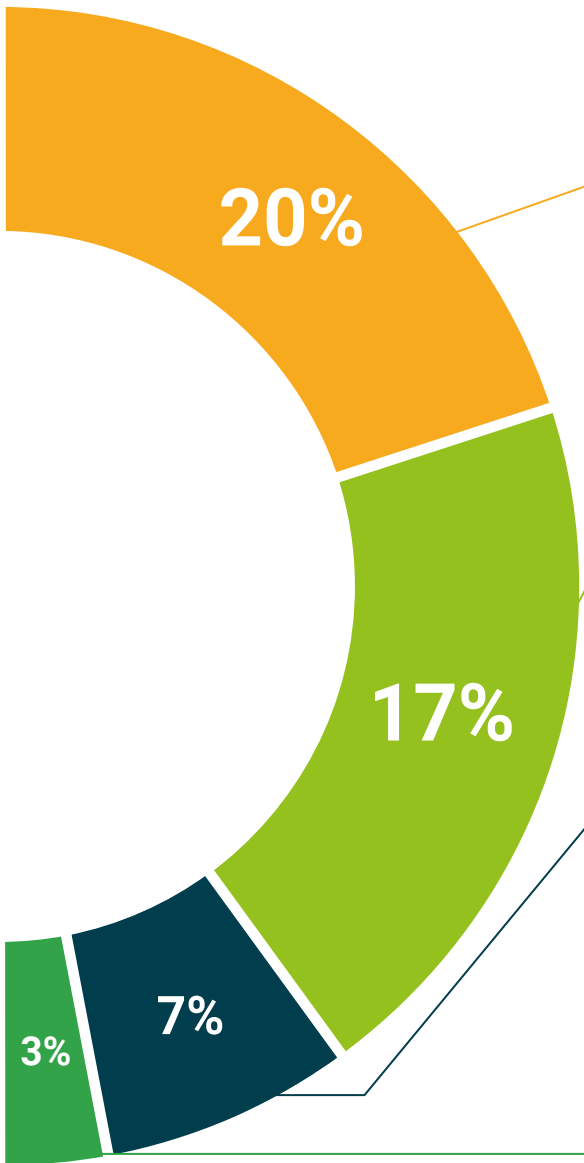
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten“

Dieser **Universitätsexperte in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Funktionelle Bewertung und Diagnose im Hinblick auf die Rehabilitation von Pferden**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Funktionelle Bewertung
und Diagnose im Hinblick
auf die Rehabilitation
von Pferden

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Funktionelle Bewertung und
Diagnose im Hinblick auf die
Rehabilitation von Pferden

